

WZ 11. Juni '16

Gelungene Premiere

Heidenheim definiert Maßstab für die neu ins Leben gerufenen Württembergischen Meisterschaften

Heidenheim (pm). Am vergangenen Wochenende fanden beim Heidenheimer Reiterverein auf den Reitanlagen in der Römerstraße die ersten Württembergischen Meisterschaften in Dressur, Springen und Fahren statt. Reiter, Fahrer, Pferde und ehrenamtliche Helfer trotzten dem Regenwetter und sorgten für eine gelungene Premiere.

„Wir sind stolz auf die gelungene Veranstaltung, durch die wir in Zusammenarbeit mit den Pferdefreunden Neuselhalden einiges an Erfahrung in Bezug auf die für uns neue organisatorische Komponente „Fahren“ hinzugewonnen haben,“ so die Gesamtturnierleiter Barbara und Karlheinz Maier.

Auch auf Seiten der Fahrer war die Begeisterung groß in Bezug auf das Niveau und die gute Organisation der Veranstaltung. Besonders gelobt wurde die neu angelegte Geländestrecke im Osterholz und der Spaßfaktor beim Fahren unter Flutlicht, weshalb die Fahrer auf eine Wiederholung in Heidenheim hoffen.

Zur Standardausrüstung aller Beteiligten gehörten während der dreitägigen Veranstaltung Gummistiefel und Regenjacke, was jedoch keine Auswirkungen auf



Justin Karina Maier von der RSG Dettinger Alb belegte Platz drei der Württembergischen Meisterschaft „Junge Reiter und U25“.

Foto: Bettina Gruber

die reiterlichen Leistungen hatte. Auch der Zeitplan der Prüfungen konnte trotz aller Widrigkeiten eingehalten werden. Zugute kam vor allem den Springreitern der kürzlich für die Meisterschaften erbaute Springabreiteplatz, der für optimale Bedingungen sorgte. Der Regen sorgte allerdings dafür, dass etliche Fahrzeuge und Pferdetransporter aus den schlammigen Parkplätzen gezogen werden mussten. „Die Bewirtung verlief trotz zeitweise entstehender Bäche im Zelt aufgrund sturzbaartiger Regenfälle reibungslos“, so

Resortleiterin Katrin Warnke. In allen Disziplinen waren Aktive aus Württemberg (Reg.bezirk Stuttgart und Tübingen) startberechtigt. In der Ponytour waren Aktive aus ganz Baden-Württemberg startberechtigt, da Heidenheim ein Qualifikationsstandort zum Dressur Pony Master ist. Bei den Fahrern gab es keine regionalen Einschränkungen. Für die Meistertitel kamen jedoch in allen Disziplinen und Altersklassen nur „Württembergische“ infrage.

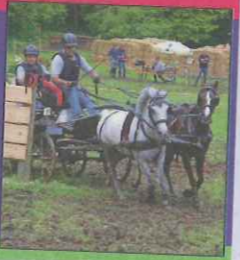
Auch ohne Meistertitel gab es Erfolge in den Rahmenprüfungen

für einige Kreisvertreter zu verbuchen: In der Springpferdeprüfung Klasse A** errang Verena Carle von der RSG Dettinger Alb Rang eins, in der Springprüfung Klasse S* kam sie auf Rang vier. In der Springprfg. Klasse M** - Youngster Tour belegte sie Rang drei. In der Springpferdeprüfung Klasse L kam sie auf die Plätze vier und fünf und in der Springprfg. Klasse S** mit Stechen auf den zehnten Platz.

Marc Maier vom RFV Steinheim erreichte Rang drei in der Springprfg. Klasse M* - Youngster Tour und Rang vier in der Springprfg. Klasse M**.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war ohne Zweifel auch das Kegelfahren Klasse M am Samstagabend auf dem großen Springplatz bei Flutlicht.

Bei den Pony-Zweispännern siegte Steffen Brauchle vom PSV Schloß Kapfenburg. Rang zwei ging an Georg Wimme vom RFV Unteres Brenztal, Rang drei an Jasmin Genkinger RG Hof Georgenau. Bei den Großpferde-Zweispännern errang Fred Probst vom Haupt- und Landesgestüt Marbach Platz eins. Rang zwei belegte Dietrich Chladek von der Viernheimer Kutschengilde e.V.. Dritter wurde Hans-Joachim Kerber RFV Markgröningen-Möglingen.



Wettbewerben gab es bei den Meisterschaften in Heidenheim.